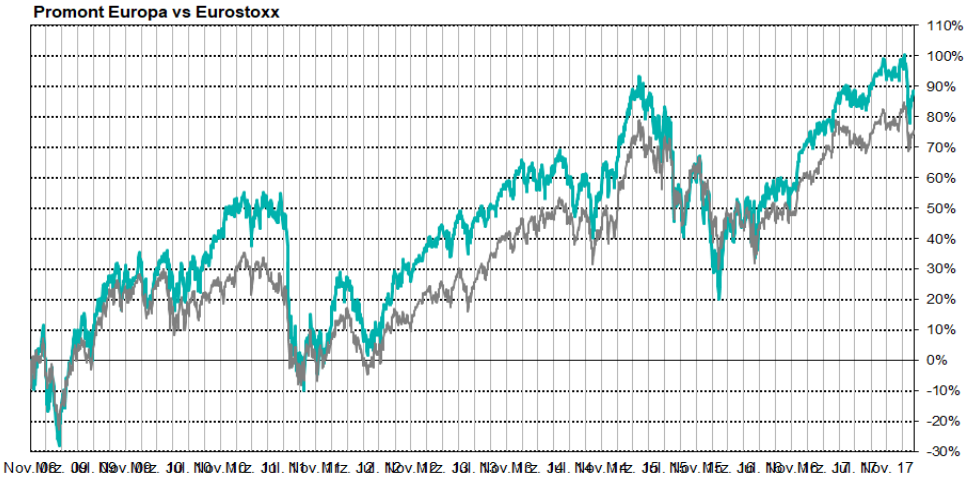
Promont - Europa 130/30

93,89
Stand: 28.02.2018

Marktkommentar

Zunehmende Inflationssorgen in den USA setzten den Aktienmärkten weltweit zu. Die US-Stundenlöhne stiegen mit 2,9% gegenüber Vorjahr so stark wie seit Juni 2009 nicht mehr. Die US-Konsumentenpreise legten 2,1% gegenüber Vorjahr zu. Auch die Fed erhöhte ihre Inflationsprognose. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die US-Notenbank im Jahr 2018 mindestens dreimal ihren Leitzins anheben wird. Die Verbraucherpreise im Euroraum lagen hingegen im Februar lediglich 1,2% über Vorjahr. In Deutschland sank der DAX 5,7%, in Europa der EuroStoxx 3,9 % und in den USA der Dow Jones um 4,3%. Staatsanleihen blieben im Februar in den USA unter Druck. Die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihe stieg im Februar von 2,72% auf 2,86% und notierte zwischenzeitlich sogar auf einem Vier-Jahreshoch über 2,9%. Dagegen sank die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe, die zwischenzeitlich mit 0,80% ein Zwei-Jahreshoch markierte, im Februar von 0,70% auf 0,65%. Der US-Dollar wurde durch die Aussicht auf weiter steigende US-Leitzinsen gestützt und wertete gegenüber dem Euro von 1,246 US$ auf 1,220 US$ auf. Reduziert wurde der Anteil an Airbus, neu gekauft wurden Aktien der Aareal Bank.

Kurs-Chart



---- Promont - Europa 130/30 ---- DJ Euro Stoxx Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEURP LX
Lipper:	LP65139742

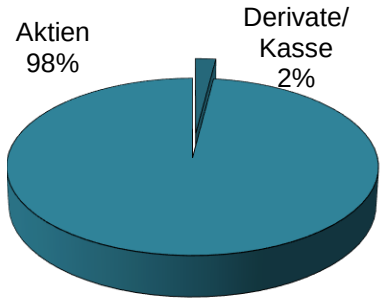
Die größten Aktienpositionen

Airbus	5,58%
Fresenius	3,84%
BASF	3,77%
SAP	3,54%
Linde	3,52%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	-3,66%	-3,88%
3 Monate	-3,14%	-1,87%
6 Monate	1,70%	2,68%
YTD	-2,65%	-0,80%
seit Auflage	87,78%	74,44%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	8,43%	10,94%
Sharpe Ratio	1,01	0,68
Korrelation	0,84	
Tracking Error	4,60%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.

Promont AM AG – Sülzburgstr. 104 -106 – D-50937 Köln
Tel.: +49 (0)221-3553 7440 – Fax: +49 (0)221-3553 7422 – Email: portfoliomanagement@promontam.de – www.promontam.de